**Bau**

**A Maßnahmentitel**

*Die Maßnahme sollte einen kurzen, aussagekräftigen Titel bekommen.*

**B Maßnahmenträger**

*Institution, Anschrift, Ansprechpartner\*in mit Telefon und Email, der Name der Institution ist für sämtlichen Schrift- und Zahlungsverkehr zu verwenden.*

1 unterschriftsberechtigte/r, Ansprechpartner\*in

Hier bitte einen den Projektanforderungen entsprechend vergabebefugter Kontakt eingetragen.

2 fachliche/r Ansprechpartner\*in, Projektleiter\*in

*Hier bitte einen fachlich in das Projekt eingebundener Kontakt eintragen, der für fachliche Rückfragen und Abstimmungen zur Abwicklung zur Verfügung steht.*

Ist der Maßnahmenträger zum Vorsteuerabzug berechtigt?

*Diese Angabe wird benötigt, um die Projektkosten mit oder ohne Mehrwertsteuer zu ermitteln und die beantragte Förderung entsprechend netto oder brutto auszuweisen (ja/nein-Angabe).*

Wird das Vorhaben im wirtschaftlichen Bereich durchgeführt?

*Im Fall von „ja“ wird eine eventuelle Zuwendung über 100.000 EUR durch die Bewilligungsbehörde gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe c AGVO auf der Beihilfenwebsite der EU-Kommission über das Datenbanksystem TAM (Transparency Award Module) veröffentlicht.*

**C Maßnahme**

**Ort der Maßnahme**

(Anschrift; Lageplan => s. Anlagen)

*Bei Unternehmen mit mehreren Standorten oder kommunalen Verwaltungen u.U. von der Anschrift des Maßnahmenträgers abweichende Adresse bitte hier angeben. Sofern notwendig, bitte auch weiter detaillieren (z.B. Gebäudeteil A/B/C, Parkplatz 1/2/3 u.ä.)*

Lage in einem Betrachtungsraum und Angabe des wasserwirtschaftlichen Einzugsgebiets

*Angaben zu Betrachtungsraum und Verbandsgebiet werden, wenn nicht bekannt, von der bearbeitenden Stelle bei der ZI-Service-Organisation ausgefüllt. Wo sich Betrachtungsräume befinden, kann auch bei der jeweiligen Kommune erfragt werden.*

**Maßnahmenart/Förderbaustein**

*Bitte Zutreffendes auswählen (ggf. Mehrfachnennungen) und die nichtzutreffenden Bausteine löschen!*

a) Flächenentsiegelung

b) Mulden-/ Flächenversickerung

c) Mulden-Rigolen-Versickerung

d) Rigolenversickerung

e) Baumrigolen

f) Extensive Dachbegrünung

g) Fassadenbegrünung mit Versorgung über Niederschlagswasserzisterne

h) Niederschlagswasserzuführung zum Gewässer

**D Vorhabensbeschreibung**

**Ist-Situation**

*Zum Einstieg bitte zunächst die folgenden Fragen beantworten:*

*Ist das Grundstück aktuell an die Mischkanalisation (gemeinsame Ableitung von häuslichem Schmutzwasser und Regenwasser) angeschlossen?*

*Mit diesen Angaben wird bestätigt, dass die zur Förderung beantragten Bausteine zu keiner Zeit Pflichtaufgabe(n) war(en), z.B. als Auflage aus einem Bebauungsplan (ja/nein-Angaben).*

*Mit einer anschließenden kurzen textlichen Beschreibung geht es darum, die Defizite der aktuellen Situation zu beschreiben, aus der sich dann das Vorhaben ergibt.*

**Geplantes Vorhaben**

Bestätigung, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde:

*Diese Angabe ist erforderlich, um einen förderschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginn auszuschließen. Dieser ist gegeben, wenn bereits vor der Förderzusage Bauaufträge für Arbeiten vergeben worden sind, für die hier eine Förderung beantragt wird. Bei Unklarheiten zur Definition des Maßnahmenbeginns bitte in die FAQs zu Betrachtungsräumen schauen oder mit der Service-Organisation Kontakt aufnehmen.*

*In der anschließenden textlichen Beschreibung des Vorhabens ist anzugeben, welches Potenzial zur Klimaanpassung auf dem Grundstück besteht und wie es im Rahmen der Maßnahme genutzt werden soll.*

Umfang der beantragten Planungsleistungen

*Sofern Planungsleistungen mit beantragt werden sollen: Umfang der beantragten Planung (Leistungsphasen der HOAI) angeben.*

*Dient der Klarstellung, welche Planungsleistungen bereits im Vorfeld der Maßnahme erbracht wurden. Planungsleistungen ab Phase 7 der HOAI werden der Bauausführung zugerechnet und dürfen zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht vergeben sein, auch wenn sie nicht mit gefördert werden sollen.*

Notwendige Genehmigungen / Stand der Genehmigungen

*Hier sind alle für die Umsetzung der Maßnahme notwendigen Genehmigungen aufzuführen incl. der Angabe, ob sie bereits vorliegen oder im weiteren Projektverlauf einzuholen sind. Im Falle wasserrechtlicher Genehmigungen ist ein positives Signal der genehmigenden Wasserbehörde sinnvoll, um die generelle Genehmigungsfähigkeit der Maßnahme zu belegen.*

Zeitraum zur Umsetzung der Maßnahme:

*Diese Angabe dient u.a. der Finanzplanung des Umweltministeriums. Die für das Projekt notwendigen Mittel werden entsprechend der Umsetzungsplanung auf die Förderjahre aufgeteilt. Anzugeben sind Projektbeginn und -ende. Siehe auch E.*

Beantragte Förderung

*Die Angabe dient dem Nachweis, dass die bestehenden Bagatellgrenzen eingehalten werden. Anhand der für die Förderbausteine ermittelten Kosten und der zugehörigen Förderquote zu ermitteln. Die Angabe bezieht sich nur auf die Förderung über das Land (i.d.R. 60%). Ggf. zusätzliche Fördermittel des Wasserwirtschaftsverbandes sind nicht mit anzugeben.*

**E Anlagen**

*Die aufgeführten Anlagen sind meist erforderlich bzw. sinnvoll und können projektspezifisch weiter ergänzt werden. Bitte die Anlagen-Nr. sowie den Dateinamen und ggf. eine kurze inhaltliche Beschreibung zu allen angefügten Anlagen angeben.*

Lageplan

*Sinnvoller Maßstab, ggf. mit Ausschnitt-Details*

Zeitplan

*Aufteilung der Arbeiten und der Mittel auf den Projektzeitraum*

Kostenschätzung

*Sofern mehrere Förderbausteine umgesetzt werden sollen, sind die Kosten den jeweiligen Förderbausteinen zuzuordnen*

Foto-Dokumentation der Ist-Situation

*Aussagekräftige Fotos, die die unter C beschriebenen Defizite erkennen lassen und belegen, dass mit den beantragten Arbeiten noch nicht begonnen wurde*